

Inhaltsverzeichnis

Aufbau des Lehrbuchs und Hinweise für die Lektüre	9
---	---

TEIL I: Allgemeine Psychotraumatologie

1 Einführung	15
1.1 Psychotraumatologie als Forschungs- und Praxisfeld	15
1.1.1 Psychisches Trauma als ätiologische Kategorie	19
1.2 Seelische und körperliche Verletzungen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	22
1.3 Zur Geschichte der Psychotraumatologie	31
1.3.1 Naturgeschichte der Psychotraumatologie	32
1.3.2 Wissenschaftsgeschichte der Psychotraumatologie	34
1.4 Diagnostik als „Momentaufnahme“: Syndrome der allgemeinen und speziellen Psychotraumatologie	43
2 Situation, Reaktion, Prozess – ein Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung	61
2.1 Zur Phänomenologie der traumatischen Situation	67
2.2 Der Riss zwischen Individuum und Umwelt: Peritraumatische Erfahrung im Modell des „Situationskreises“	76
2.2.1 Pathogenese des psychischen Traumas	87
2.2.2 Zur Psychobiologie der peritraumatischen Erfahrung	91
2.3 Fassen des Unfasslichen – die traumatische Reaktion	95
2.4 Anpassung an das Trauma: Strukturveränderungen im traumatischen Prozess	100
2.4.1 Struktur und Dynamik des traumatischen Prozesses	101
2.4.2 Idiographische Untersuchung traumatischer Prozessverläufe	104
2.4.3 Kontrolloperationen und Strukturveränderung im traumatischen Prozess	111
2.4.4 Psychobiologie des traumatischen Prozesses	118
2.5 Zusammenfassung von Kapitel 2: Das Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung in seinen wichtigsten Implikationen	127

3	Differenzielle Psychotraumatologie: Erforschung von Traumafolgen nach dem Verlaufsmodell	133
3.1	Objektiver Zugang zum Trauma	135
3.1.1	Typologie traumatischer Situationen	135
	Schweregrad	135
	Häufung traumatischer Ereignisse oder Umstände	137
	Mittelbare vs. unmittelbare Betroffenheit	137
	Gesichtspunkt der Verursachung	138
	Verhältnis zwischen Täter und Opfer	138
	Klinisch relevante Situationsdynamiken	139
3.1.2	Situationstypologie im Tierversuch	140
3.2	Subjektiver Zugang zum Trauma	145
3.2.1	Subjektive Disposition: Die Erwartung des Unerwartbaren	145
	Aktuelle Disposition	145
	Überdauernde Dispositionen	146
	Protektive Faktoren	146
	Risikofaktoren	147
	Differenzielle physiologische Dispositionen	149
3.2.2	Abwehr-, Coping- und Persönlichkeitsstile	150
3.2.3	Motivation und Triebdispositionen	153
3.3	Differenzieller Verlauf der traumatischen Reaktion und des traumatischen Prozesses	155
3.3.1	Direkte Folgen des Traumas	155
3.3.2	Differenzielle Betrachtung der mittelbaren Folgen	167
3.4	Forschungsstrategien der Psychotraumatologie	169
3.4.1	Methodenintegration am Beispiel der Deprivationsforschung	173
3.4.2	Forschungsdesigns der Psychotraumatologie	185
3.4.3	Untersuchungsinstrumente	188
4	Traumatherapie	194
4.1	Sozialpsychologische Abwehrprozesse bei Erforschung und Therapie psychischer Traumatisierung	194
4.2	Krisenintervention	201
4.3	Gesichtspunkte der postexpositorischen Traumatherapie	202
4.3.1	Regeln für die Traumatherapie	206
4.3.2	Psychodynamisch orientierte Ansätze der Traumatherapie	210
4.3.3	Verfahren der Verhaltenstherapie	218
4.4	Prinzipien der Psychotherapie traumatischer Prozesse	220
4.5	Psychotraumatologisch fundierte Psychotherapie (PFP)	234

4.5.1	Trauma-Akuttherapie nach der MPTT	240
4.6	Psychopharmakotherapie	244
5	Prävention	247

TEIL II: Spezielle Psychotraumatologie

6	Holocaust	254
7	Folter und Exil	261
8	Kindheitstrauma	270
8.1	Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Kindheitsentwicklung ..	274
8.2	Situation – Reaktion – Prozess: Das Kindheitstrauma im Verlaufsmodell	276
8.3	Traumatherapie bei Kindern	279
8.4	Sexueller Kindesmissbrauch	281
8.4.1	Soziodynamik und psychotraumatologische Abwehrprozesse beim Thema des sexuellen Kindesmissbrauchs	283
8.4.2	Gedächtnisforschung und die sog. „False-Memory“-Bewegung	284
8.4.3	Traumatische Situationsfaktoren und symptomatische Folgen	287
8.4.4	Täterprofile und Familiendynamik	292
8.4.5	Glaubhaftigkeitskriterien kindlicher Zeugenaussagen	295
8.4.6	Traumatischer Prozess und Langzeitfolgen	296
8.4.7	Psychotherapie	302
8.4.8	Transgenerationale Weitergabe im traumatischen Prozess	309
8.4.9	Prävention	310
8.5	Auswirkung von Kriegsereignissen auf Kinder	312
9	Vergewaltigung	317
10	Gewaltkriminalität	325
	Objektive Situationsfaktoren	326
	Dissoziatives Erleben in der traumatischen Situation	327
	Symptomverbreitung und -ausprägung	327
	Psychotraumatisches Belastungssyndrom bei Gewaltopfern: Häufigkeit, Verlauf, Formen	331
	Risikofaktoren für die Entwicklung langfristiger Symptome und Beschwerden	332
	Praxis im Kölner Opferhilfe Modell	337
	Auszüge aus dem Text der Informationsbroschüre für Gewaltopfer aus dem Kölner Opferhilfe Modell	337

8 Inhaltsverzeichnis

11	Arbeitslosigkeit als psychisches Trauma	341
12	Lebensbedrohliche Erkrankung als Faktor psychischer Traumatisierung	349
13	Mobbing	355
	Glossar	363
	Literaturverzeichnis	380
	Sachregister	403